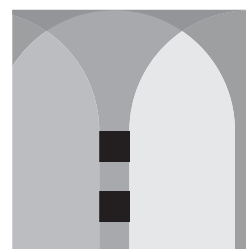


# Frei TÖNE

## Tastenbegleitheft

zum Beiheft des Evangelischen Gesangbuchs  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers



**MICHAELIS  
KLOSTER**  
Evangelisches Zentrum für  
Gottesdienst und Kirchenmusik  
**Hildesheim**

1  **Du bist ein Gott, der mich anschaut**  
(Hagars Lied)

$\text{♩} = 120$

**Intro**

F G Am G/B♭ C F G C

Piano accompaniment for the Intro section, showing chords and bass line.

**Refrain**



Du bist ein Gott, der mich an - schaut. Du bist die Lie - be, die

C Am F

Piano accompaniment for the first part of the Refrain.

Wür - de gibt. Du bist ein Gott, der mich ach - tet.

C G C Am

Piano accompaniment for the second part of the Refrain.

Du bist die Mut - ter, die liebt, du bist die Mut - ter, die liebt.

F G Am G C F G C

Piano accompaniment for the final part of the Refrain.

**Fine**

Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen 21

♩. = 46

Intro

Begleitsatz

1. Der Tag, mein Gott, ist nun ver - gan - gen und

wird vom Dun - kel ü - ber - weht. Am Mor - gen hast du

Lob emp - fan - gen, zu dir steigt un - ser Nacht - ge - bet.

5 Strophen

Text deutsch: Gerhard Valentin 1964, Musik: Clement Cotterill Scholefield 1874.  
Intro und Satz (nach C. C. Scholefield): Ulrich Hirtzbruch  
© Deutscher Text, Intro und Satz: Strube Verlag, München

Ich seh' emp'or zu den Bergen

Ballade ♩ = 86

Intro

Refrain

Ich seh' em - por zu den Ber - gen vol - ler Sehn - sucht: Wo ist Hil - fe?  
 C G/F G/A A<sup>7</sup> Dm Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C G

Strophen

Mein Bei - stand kommt von dem Ei - nen. Al - le Welt liegt in sei - ner Hand. 1. Er

C G/F G/A A<sup>7</sup> Dm G<sup>6</sup> G<sup>7</sup> C

lässt dei - nen Fuß nie - mals wan - ken, und der dich be - hü - tet, schläft nicht.

Am Em F C Am D D<sup>7</sup> G G<sup>7</sup>

Er wird die Au - gen nie schlie - ßen, er, der herrscht ü - ber Raum und Zeit.

C G/F G/A A<sup>7</sup> Dm G<sup>6</sup> G<sup>7</sup> C

# 117 Ich singe dir mit Herz und Mund

$\text{♩} = 80$

## Intro

## Begleitsatz

1. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr, mei - nes Her - zens Lust; ich  
 F B $\flat$  F Dm C F C F F/A B $\flat$  F/C C F

sing und mach auf Er - den kund, was mir von dir be - wusst.  
 B $\flat$  F Gm F C Dm B $\flat$  F/C C $\text{sus}^4$  C F

Text: Paul Gerhardt 1653. Musik: Johann Crüger 1653. Intro und Satz (nach J. Crüger): Matthias Nagel 2008  
 © Intro und Satz: Strube Verlag, München

8 Strophen


Handeln

174  Ich bin auf der Flucht

Viertel akzentuiert ♩ = 72

**Intro**

Chords: Dm, C/D, Bb/D, Am/D, Gm/D, Dm7, Em7b5



**Strophen**

1. Ich bin auf der Flucht vor kal-ter Ra-che. Ich bin auf der Flucht, bei uns herrscht Krieg. Ich bin auf der

Chords: Asus4, Am/D, Gm/D, Dm7, Bbmaj7/A



Flucht: Mein Kind soll le-ben! Ich bin auf der Flucht - ein Pyr-rhus - sieg! 2. Ich bin auf der Flucht, bei uns herrscht

Chords: Am/D, Gm/D, Dm7, Asus4, Am/D



Hun-ger! Ich bin auf der Flucht vor Dun- kel - haft! Ich bin auf der Flucht vor Ex - tre - mis - ten! Ich bin auf der

Chords: Gm/D, Dm7, Gm9/A, Am/D, Gm/D



Handeln

# 184 Lasst uns Frieden üben und Gerechtigkeit

$\text{♩} = 52-56$

## Refrain

Lasst uns Frie - den ü - ben und Ge - rech - tig - keit, — Lie - be le - ben und Ver - ge - bung brin - gen. Lasst uns

A D G D G Em A

han - deln ge - gen Krieg und Ge - walt, in des ei - nen Got - tes Na - men sin - gen.

D G/B $\flat$  D D/A Gmaj7 Em/A D **Fine**

## Strophen

1. Wir se - hen: Men - schen lei - den Not, ih - re Wür - de wird mit Spott und Ge - walt be - droht. — Man - che

Em $^7$  A D D/C $\sharp$  B $\flat$ m F $\sharp$ m $^7$  F $\sharp$ m $^7$ /A G

Wun - den sieht man nicht. Was durch stil - le Zei - chen spricht, müs - sen wir er - ken - nen. **D.C. al Fine**

D D/C $\sharp$  Em Am G A $^{\text{sus}4}$  A

Text (nach der Interreligiösen Friedenserklärung von Assisi 2011) und Melodie: Susanne Brandt 2016. Satz: Jochen Arnold 2016  
© Strube Verlag München

4 Strophen